4 975 3274 Limich, den 4. 1. 1826. Tehr geelister Her Professor! Die trage mach der Definition grosser Zahlen der meiten Zahklasse; von der vir über Tfingsten wiederholt stra chen, scheint doch einer einigermassen allgemeinen Methode jugånglich mi sein. Ich kann die damals besprochene enste Kritische E- Zahl sodefiniren, und benötige dabei alle Typen bis sum w'- ten (exclusive). Die oblethoole Schein tverallgemeine ningsfäling ni sein; so wird mar i.C. wohl siemlich leicht die ente Kritische unter den Kritischen & Fahlen analog aufstellen Rønnen (mit Hilfe aller Typen bis sim wo-ten, exclusive). Meine Definition lasst sich eventuell noch vereinfachen, aber dass man mut weniger Typen anskommen kønnte, glaube ich nicht. Die Stelle der Einholung", der ente " knitische" Typus ist dannt wieder herausgeschoben, man konnte etwa die folgende Zahl vermiten: 1 (0, a) = ax a f (B+1, x)= Knitische trinction von f (B, 3) (d.h. die d-te Knitische Stelle derals Function von 3 angeschenen trinction f (B, 3) HABALING TO LIGHT BOAN f (limes Bu , \a) limes f(Bm, \a) Man bilde min g (x): f(x,x), und x. si die ente Kritische Stelle von g (x). Allerdings ist mir der Mechanismus des " Einholens" lier noch micht villig klar. Meine Definition folgt auf dem beiliegluden Blatte, den

Beweisdafür, die dass wirklich die ent Knitische & Fahl gewonnen wird lasse ich fort, er ist am Papir etwas lang, und inhaltlich doch wicht shoer. Wirigens ist sie hier milit als Limes der Folge Eo, Ee, 1 Ee, 1 Ee, 1 ... dangestellt (Exist die de E. Zahl), sondern als Lines der Tolge w, Ew , EEw , EEw , .... Bibt is sonst Wachrichten über die Beweiskeorie. Ist Herrn Ader manns M. Beweis beserts endgultig formulist? To winde mich selv interessiven in expelven, welche tortident te Sie beniglich der rweiten Fahl klasse gemacht haben. Ich werbleibe hoch achtun groll The gant eighbener H. v. Weimann